

## 5.2 Die angebliche Geburt im Stall von Bethlehem - dennoch sehr symbolisch für die christliche Sekte



5. Mose 21,23

[Als pdf](#), oder [zip](#)

Ein vernünftiger Mensch kann diese dreisten Lügen der Christenganoven gar nicht ernst nehmen.

Die Christen versuchten also nicht nur vom Datum, sondern auch vom Inhalt her das Weihnachtsfest zu stehlen.

Dass die Lügen dieser Geburtsgeschichte der Christen um ihren Propheten noch viel weiter reichen als bis zum geistigen Diebstahl von Elementen aus der heidnischen Magierreligion, demonstriert auch die angebliche Geburt in Bethlehem.

Je schlimmer die Schande, desto mehr erfinden und lügen Desperados "Vorzüglichkeit" ...

Die damaligen Menschen hatten nicht geglaubt, dass Gott Maria beigewohnt hätte und an dessen Ende eine solche hässliche Missgestalt heraus gekrochen kam, die die Jesusfratze tatsächlich darstellte, sondern dass die geile Maria sich mit dem römischen Söldner Panthera eingelassen hatte. Dass Gott Maria beigewohnt hätte und diese hässliche Missgestalt - die so hässlich an Gestalt, wie hasserfüllt in seiner Seele war, wie Satan - gezeugt hätte, so etwas glauben nur die programmierten Roboter (Ganovensprache: „Schafe“) der Christenmemmen.

Hat Gott solch ein schlechtes genetisches Erbgut? Aber einmal mehr wird damit bewiesen, dass die Christen nicht nur die Lüge für Wahrheit, die Niedertracht für Liebe, sondern auch den Teufel als Gott ausgeben. Ein Akt der Maria mit dem Teufel hätte nämlich in der Tat eine solche Missgestalt an Leib und Seele, aber Schlauheit im Betrügen genuin hervorgebracht ...! Auf jeden Fall wusste auch Josef vom Beischlaf seiner Verlobten mit dem Hurenbock Josef Panthera, denn selbst nach der bekannten "Frohen Botschaft (für Barbaren)" hatte er erwogen, sich von Maria scheiden zu lassen.

**Mt 1,19**

**19 Josef aber, ihr Mann, war fromm und wollte sie (Maria) nicht in Schande bringen, gedachte aber, sie heimlich zu verlassen.**

Die damalige Umwelt, in welche der an Körper und Seele hässliche Jesus geboren wurde, glaubte den Barbaren keinen solchen (sehr eigennützig) Unsinn. Nach der kriminalistischen Methode ist festzustellen, dass das christliche Wort "Gottes" nicht hundertprozentig im Sinne der Lüge (des Betrugs) "frisirt" werden konnte. Der Hinweis dafür, dass obendrein auch Bethlehem als der angebliche Geburtsort eine Lüge darstellt, ist z. B. folgende Bericht. Nach Joh. 7,42 lehnen die Juden diesen "Erlöser" (Jesus) ab, weil der jüdische Messias (griechisch: Christos) aus Bethlehem kommen. Damit ist indirekt erwiesen, dass er nicht in Bethlehem geboren wurde.

**Joh 7,42**

**42 Sagt nicht die Schrift: aus dem Geschlecht Davids und aus dem Ort Bethlehem, wo David war, soll der Christus kommen?**

Man kann schließlich jemanden nicht ablehnen mit einer Begründung, die genau das Gegenteil beweist von dem, was man beweisen will. Die Christen als der Welt erfolgreichste Lügner erkannten dieses Manko und behoben es – wie könnte es anders sein? – mit einer (weiteren) Lüge ... Er ist also noch nicht einmal in Bethlehem geboren, wie diese Desperados behaupten. Das ist genau die kriminalistische Methode, nach der wir hier vorgehen und welche den Lügner in einer der Konsequenzen seiner Lügen fängt. Die kriminellen Betrüger von Evangelienschreiber haben übersehen, dass sie auch diese Stelle im Sinne ihrer Lüge hätten "frisieren" müssen, wenn sie lügen, ihr Verbrechergott sei in Bethlehem geboren. Sie verraten auf diese Weise, dass es allgemein bekannt und zweifelsfrei war, dass ihr Anstifter dort nicht geboren wurde. Wenn wundert es, dass Verbrecher alles lügen, um ihren Verbrechergott in ein schönes Licht zu lügen ...?

Das bedeutet, dass die christlichen Berufsbetrüger die Geburt ihres Anstifters Jesus nicht nach den Tatsachen, sondern nach den „Erfordernissen“ der Schriften der Juden erfunden haben, um vorzutäuschen, dass ihr oberster Rattenfänger der versprochene Heiland der Juden sei. Was zur Vortäuschung einer solchen Figur notwendig ist, wird als Tatsache behauptet, was dem widerspricht, wird entgegen den Tatsachen geleugnet und bestritten.

Wahr ist das, was den christlichen Desperados nützt, und zwar gemäß dem egoistischen, über Leichen (und die Wahrheit) gehenden Vorteil der wirklich Allerletzten. Unwahr ist, was ihnen schadet. Wen wundert die "Wahrheitsliebe" der christlichen Verbrechermemmen? Deshalb behaupten die Christenganoven nicht nur, dass Jesus in Bethlehem geboren sei, sondern auch, dass ihre im Panthersprung der Maria mit einem römischen Söldner gezeugte Missgestalt an Körper und Geist (Jesus), sogar von König David abstamme. Es wird alles behauptet, was von Vorteil ist, auch wenn alles sich gegenseitig als Lüge entblößt!

*Mt 1, 1-17 (Original Elberfelder v.1905 – im folgenden als ELB zitiert)*

- 1 ¶ Buch des Geschlechts Jesu Christi, des Sohnes Davids, des Sohnes Abrahams.**
- 2 Abraham zeugte Isaak; Isaak aber zeugte Jakob, Jakob aber zeugte Juda und seine Brüder;**
- 3 Juda aber zeugte Phares und Zara von der Thamar; Phares aber zeugte Esrom, Esrom aber zeugte Aram,**
- 4 Aram aber zeugte Aminadab, Aminadab aber zeugte Nahasson, Nahasson aber zeugte Salmon,**
- 5 Salmon aber zeugte Boas von der Rahab; Boas aber zeugte Obed von der Ruth; Obed aber zeugte Isai,**
- 6 Isai aber zeugte David, den König. David aber zeugte Salomon von der, die Urias Weib gewesen;**
- 7 Salomon aber zeugte Roboam, Roboam aber zeugte Abia, Abia aber zeugte Asa,**
- 8 Asa aber zeugte Josaphat, Josaphat aber zeugte Joram, Joram aber zeugte Osia,**
- 9 Osia aber zeugte Joatham, Joatham aber zeugte Achas, Achas aber zeugte Ezekia,**
- 10 Ezekia aber zeugte Manasse, Manasse aber zeugte Amon, Amon aber zeugte Josia,**
- 11 Josia aber zeugte Jechonia und seine Brüder um die Zeit der Wegführung nach Babylon.**
- 12 Nach der Wegführung nach Babylon aber zeugte Jechonia Salathiel, Salathiel aber zeugte Zorobabel,**
- 13 Zorobabel aber zeugte Abiud, Abiud aber zeugte Eliakim, Eliakim aber zeugte Asor,**
- 14 Asor aber zeugte Zadok, Zadok aber zeugte Achim, Achim aber zeugte Eliud,**
- 15 Eliud aber zeugte Eleasar, Eleasar aber zeugte Matthan, Matthan aber zeugte Jakob,**
- 16 Jakob aber zeugte Joseph, den Mann der Maria, von welcher Jesus geboren wurde, der Christus genannt wird.**
- 17 So sind nun alle Geschlechter von Abraham bis auf David vierzehn Geschlechter, und von David bis zur Wegführung nach Babylon vierzehn Geschlechter, und von der Wegführung nach Babylon bis auf den Christus vierzehn Geschlechter**

Ha, ha, ha! Es darf gelacht werden ... Hier fällt den Desperados die Maske vom Gesicht, denn, wenn Jesus von Josef oder Panthera gezeugt wurde, dann kann er nicht von Gott gezeugt worden sein. Die Autoren und Verfasser der christlichen Lügensammlung (Ganovensprache: "Wort Gottes") haben hier übersehen, dass sie auch diese Stellen hätten frisieren oder weglassen müssen, wenn sie eine Jungfrauengeburt ihren Artgenossen andrehen wollen. Niemand ist perfekt und christliche Verbrechermemmen schon ganz und gar nicht ...! Wichtig für diese Desperados ist allerdings, dass nur ihr zum "Gott" erhobener Oberangeber glänzt. Jedes Mittel ist ihnen dazu recht, auch wenn es allem anderen, was sonst gelogen wird, widerspricht!

Ein Leser schrieb mir typisch christlich-jesuitisch, dass die Genealogie von Mt. 1,1-17 sich nur auf Josef beziehe und somit doch gar nicht erweisen sei, dass Josef der Vater von Jesus sei ... Doch wir sind in keinerlei Beweisnot. Johannes, der diese gestohlene Geschichte von „jungfräulicher Geburt“ oder vom „Stern von Bethlehem“ von der

später gemordeten Konkurrenz der Mithrassekte gar nicht kennt, lässt Jesus sogar als "Josefs Sohn" bezeichnen:

**Joh 1,45 ELB**

**45 Philippus (der gerade zum Jünger von Jesus gemacht wurde) findet Nathanael und spricht zu ihm: Wir haben den gefunden, von dem Mose im Gesetz und die Propheten geschrieben haben, Jesus, Josefs Sohn, aus Nazareth.**

Donnerwetter, man hält das ja nicht für möglich: Jesus ist Josefs Sohn und dazu haben wir nicht den Papst oder Pfarrer sowieso, der selbstverständlich "weltoffen" und eine "Seele von Mensch" ist, als Zeugen, sondern zwei seiner Jünger: Philipp und Johannes!

Die moralischen Maßstäbe hinsichtlich unehelicher Kinder haben sich inzwischen - trotz erbitterten Widerstand der christlichen Desperados - ändert. Doch würde man auch heute noch die Nase rümpfen, wenn eine Verlobte, die auf dem Sprung zur Hochzeit ist, fremdgehen würde. Nichts verrät mehr über die Beziehung von Josef und Maria. Offenbar war Maria schon eine Heuchlerchristin, die von Josef offensichtlich nur versorgt werden wollte und die Befriedigung ihres Unterleibes ganz woanders suchte. Die zum Gott erhobene Missgestalt an Körper und Seele der Christenganoven ist weder in Bethlehem geboren noch ein Nachkomme von König David, sondern des unbekanntem Landsers Panthera. In dem nächsten Kapitel werden wir nachweisen, woher wir dieses Wissen haben. Der Anstifter des größten organisierten Verbrechens der Menschheitsgeschichte, d. h. des Christentums, ist alles andere als frei von irgendwelchen Sünden geboren, sondern aus einem unbeherrschten Moment der bereits mit Josef verlobten Maria

Als Zweites (neben der im ersten Kapitel besprochenen Fixierung des Zeitpunktes der Geburt des Anstifters der Christen) können wir also festhalten: Den Stern von Bethlehem hat es auch schon deshalb nicht geben können, weil Anstifter Jesus gar nicht in Bethlehem geboren ist.

Auch die "Taufe" des Christengottes überführt die christlichen Lügenmemmen. Die Taufe des obersten Desperados (Jesus) sollte den Beginn der Jungfräulichkeit symbolisieren und den der vermeintlichen Erwähltheit zum "Sohn Gottes", als welchen ihn schon das christliche Weihnachtsmärchen gebären lässt. Die Desperados übersehen hier, dass mit dem, was sie alles um die Geburt herumlügen, die Taufe des Anstifters nicht nur überflüssig, sondern auch sinnlos wäre. Oder die Jungfrauengeburt wird mit der Taufe auf diese Weise widerlegt ... Ja, Lügen haben kurze Beine, weil alle Konsequenzen der Lüge niemand perfekt überblicken kann ...

Der Statistik halber sei noch erwähnt, dass erst im 6. Jahrhundert die Magier der Mithrassekte, die niemals etwas mit dem Gernekönig der Juden im Sinn und zu tun hatten, zu Königen der christlichen Desperados erhoben wurden, und zwar durch Caesarius von Arles. Im neunten Jahrhundert wurden ihnen schließlich auch noch (die frei erfundenen) Namen wie Kaspar, Melchior und Balthasar "verliehen". Man sieht in der christlichen Barbarei viel, wo nichts ist, und wo viel ist, sieht man oft gar nichts. Denn der Glaube von Barbaren versetzt Berge (vgl. Mt 17:20, Mt 21:21, Lk 17:6) und einen Stern nach Bethlehem, allemal!

**Mt 24,28 LUT 1984**

**28 Wo das Aas ist, da sammeln sich die Geier.**

Und wo Ben-Pandera (Ganovensprache: Jesus "Christ", "Gottessohn" etc.) ist, da ist der Abschaum der Menschheit, die Gauner, Ganoven (in der Kutte), Desperados, Terroristen und andere Sorte von Kriminellen, die einen Verbrecher, ja Todessträfling, als ihren "Gott" anbeten ...

**Rohrkrepieler, Abschaum und Hundsfott,  
Sie wollen Ihresgleichen doch als „Gott“!**

[PREVIOUS](#) | [HOME](#) | [TABLE OF CONTENTS](#) | [NEWS](#) | [DER GOTTESBETRUG](#) | [THE CROSS DECEPTION](#) | [CHRIST AND ANTI-CHRIST](#) | [WIE SAH JESUS AUS?](#) | [MY STUFF](#) | [NEXT](#) |

© 1998 - 2001 [HANS HENNING ATROTT](#) - All rights reserved.- Reproduction without permission is strictly prohibited.

**The (cribbed) Star of Bethlehem**

**5th Part, § 1**

***The purported birth in the Bethlehem stable, despite all very symbolical for Christians***



De 21:23

As [pdf](#), [zip](#) or [exe](#)

The more the disgrace is, the more the desperadoes fake "excellence"...

Christians attempted not only to steal the date but also of the contents of the Christmas tale from Mithras religion. That the lies of narration about the birth of the Christian barbarism's head are much more far reaching than to the mentioned hidden theft of elements of the pagan Mithras religion is proofed by the alleged birth in Bethlehem. (In the previous chapter) it has been already demonstrated that according to the religion of the magicians the redeemers is born on a victory mountain and not in a stable among shit of cows, goats, sheep and hens). More over Jesus had to be born stealthily and secretly due to the shameful adultery of Mary with a Roman mercenary we are going to spell out. The (false) view that a child begotten by adultery is about a disgrace even was propagated by the Christian barbarians later on and much more than ever before. (Just well programmed Christian robots believe that the God mated Mary). Folks of those days knew that Mary committed adultery, as Joseph himself knew it. That is why Joseph -- even according to the Christian gospels -- deliberated to leave Mary.

***Mt 1:19 RSV***

***19 and her husband Joseph, being a just man and unwilling to put her to shame, resolved to divorce her quietly.***

The well-conditioned Christian robots believe those lies they are programmed to believe so. According to the method of criminal investigation it is to notice, that the Christians' "god's" word could not perfectly fabricated in the sense of those lies and deceits about Ben-Pandera's shameful begetting and birth. There is still sufficient evidence that even the place of the birth (Bethlehem) is nothing but a lie:

According to John 7:42 most of his Jewish fellows declined to acknowledge him as promised savior because the Jewish savior (Messiah) is told to be born in Bethlehem and that indirectly proves that he had not been born in Bethlehem:

***John 7:42 RSV.***

***42 Has not the scripture said that the Christ is descended from David, and comes from Bethlehem, the village where David was?"***

Here, the mask falls down that the Christian sect's instigator (Jesus) whom his fellow desperadoes lift as their "god"

- firstly never was born in Bethlehem and that this
- secondly, at that time, it was common knowledge that the Christians' tales about his birth are untrue.

Here once more we can demonstrate what the method of criminal investigation means. A lie is some kind of creation of a new world because in the consequent links of it, one can notice that it is discordant to remaining contexts. Therefore, the liar always has to watch how he has to construct the other contexts according his lies – and there is nobody perfect. The less shrewd a liar is, the sooner one gets him in the consequent links of a lie. Moreover, that is why the liar, mostly is very aggressive because he always fears to be caught in a consequent link of his lie.

Besides, those are the reasons for Christian barbarity, cruelty and atrocities because they always are afraid of truths. Intolerance is nothing else but being afraid of truths. That is why there is the saying in English: Truth will be out or lies have short wings. Here, the Christian gospel writer fails to see that they also had had to doctor their "glad tiding" according to their lies about the birth of their foremost impostor (Jesus). If they wanted to fake Bethlehem as the birthplace they should have had removed that saying that betrays that is common knowledge that a) he was not born at that alleged place and b) nothing extraordinary but shameful occurred about his birth. However, nobody is perfect and Christian desperadoes, not at all. One never can say what mistake a liar will do but that the liar will do some. One can absolutely say that a liar always will do mistakes unmasking him. Christians catch themselves liars in this case.

In addition, that means that the Christian gospels do not report the facts about the birth of their foremost blackguard, they lifted up to their "god" but solely are faking the facts how it should have happened if the Christians' desperadoes' head (Jesus) would be the promised Jewish redeemer. What happened did not and does not interest those skillful conjurers of Christian desperadoes but solely that what should have happened if their lies were truths. The Christian gospel writers fake and "compose" the facts as if the top felon from the death row (Jesus) would be the promised Jewish savior. However, what should have happened and what really occurred are quite different stories. In those days when his underlings were unable to put upside down, e.g., fobbing off lies as "truths" and truth as "lies", it was common that Jesus was not born in Bethlehem.

The desperadoes belief shift mountains and the truths and facts, anyway – doesn't it? They are just interested in passing off their lies as "truths" so that their lies are reputed as "truths". In case of an "emergency" always (a fabricated) wonder comes in handy... At first, they put the question: What is necessary to lift up our chieftain to the god? The desperadoes' concoctions of "miracles" shall make their prey switch off brain and reason!

So, let us ask what is necessary to lift up the Christian foremost desperado (Jesus) to the god. According to John 7:42, we already quoted there were said two conditions:

- Firstly) he must be a descendant of King David and
- secondly) born in Bethlehem.

What do the Christian desperadoes do? They allege all and lie and lie and lie that firstly) Jesus was born in Bethlehem and secondly) was a descendant of King David – not of Roman mercenary Pandera – as we will demonstrate in the next chapter. They even are that obsessed that they are unable to notice that both lies

The purported birth in the Bethlehem stable, in spite of all very symbolical for Christians contradict each other, conclusively debunk the allegations as lies, reciprocally.

**Mt 1:1-17 RSV**

**1 ¶ The book of the genealogy of Jesus Christ, the son of David, the son of Abraham.**

**2 Abraham was the father of Isaac, and Isaac the father of Jacob, and Jacob the father of Judah and his brothers,**

**3 and Judah the father of Perez and Zerah by Tamar, and Perez the father of Hezron, and Hezron the father of Ram,**

**4 and Ram the father of Amminadab, and Amminadab the father of Nahshon, and Nahshon the father of Salmon,**

**5 and Salmon the father of Boaz by Rahab, and Boaz the father of Obed by Ruth, and Obed the father of Jesse,**

**6 and Jesse the father of David the king. And David was the father of Solomon by the wife of Uriah,**

**7 and Solomon the father of Rehoboam, and Rehoboam the father of Abijah, and Abijah the father of Asa,**

**8 and Asa the father of Jehoshaphat, and Jehoshaphat the father of Joram, and Joram the father of Uzziah,**

**9 and Uzziah the father of Jotham, and Jotham the father of Ahaz, and Ahaz the father of Hezekiah,**

**10 and Hezekiah the father of Manasseh, and Manasseh the father of Amos, and Amos the father of Josiah,**

**11 and Josiah the father of Jechoniah and his brothers, at the time of the deportation to Babylon.**

**12 And after the deportation to Babylon: Jechoniah was the father of Shealtiel, and Shealtiel the father of Zerubbabel,**

**13 and Zerubbabel the father of Abiud, and Abiud the father of Eliakim, and Eliakim the father of Azor,**

**14 and Azor the father of Zadok, and Zadok the father of Achim, and Achim the father of Eliud,**

**15 and Eliud the father of Eleazar, and Eleazar the father of Matthan, and Matthan the father of Jacob,**

**16 and Jacob the father of Joseph the husband of Mary, of whom Jesus was born, who is called Christ.**

**17 So all the generations from Abraham to David were fourteen generations, and from David to the deportation to Babylon fourteen generations, and from the deportation to Babylon to the Christ fourteen generations**

Ah, ah, ah! What a nice ancestry for a desperado and felon from the death row!

According to those lies of lineage Joseph would had sired Jesus - and god is no father of him. Therefore, the Christian desperadoes' word that is worldwide sold as "God's word" contradicts itself. If the top blackguard (Jesus) descends from king David, god could not have begotten him. One reader wrote to the author that in Mt. 1:16 it is not written that Joseph is the father of Jesus. Matthew just wanted to make clear what a nice ancestry Joseph -- Mary's husband -- had...

However, there is no failure of evidence.

John, who doesn't know anything about the cribbed stories of "immaculate birth" and "The Star of Bethlehem" from competing and later -- by the Christians -- murdered Mithras religion calls Jesus "Joseph's son":

**i 1:45 RSV**

***Philip found Nathanael, and said to him, "We have found him of whom Moses in the law and also the prophets wrote, Jesus of Nazareth, the son of Joseph."***

My word, Jesus of Nazareth, the son of Josef...! What a flattery for a product shameful adultery...! This is the "god", who shall be father of this miscarriage and mind of nature, which the Christians puff up as "Jesus Christ"...! I am already impressed...!

One never knows what trickeries a "good" Christian conjurer of lying always has in stock... Finally, there is much at stake...

In that way, as the Christians claim the top felon from the death row being "son of god" and "begotten by god" one can also claim Satan or Al Capone, Stalin, Jack the Ripper and Adolph Hitler as sired by god and to be "sons of god"... However, if god had begotten Satan's Anointed One (Greek: Christos and thieves' cant: Jesus "Christ") the latter cannot descend from King David because the ancestry of Mt 1: 1-17 is not directed to Mary. Moreover, the efforts of shamming that Jesus is the promised Jewish Messiah are in vain because the promised Messiah is a descendent of king David means that the Jewish Messiah

- neither originates from adultery nor from an immaculate birth that – more over - never happened on earth. Christian desperadoes do mark my words!: The Christians' foremost impostor (Jesus) does not descend from king David but from adultery of Mary with a Roman soldier while already being betrothed with later husband Joseph. The desperadoes allege everything that is useful to make him appear in favorable light but not the facts. Here, there is the simple intention to put that shammed prophet and faking "god" corresponding with patterns of an expected Messiah. If a god would have mated Mary – instead of Joseph Pandera – then never such an ugly creep n' crook like Jesus would had crept out of Mary's womb. Is god of such bad a genotype? Well, this tale fits a birth of Satan's Anointed One (Greek: Christos). Who says that the Christians do not address and worship Satan as "god"? Because they do not call Satan Satan but "god"...? That ugly, ill-favored, misshapen, ignoble, irascible, sneaky, furtive and depraved creep n' crook is a flop of nature befitting Satan as father... Now we can understand why he was lying that "god" purportedly dotes on all his failures of creation... and why his fellow barbarians concealed almost everything about his biography and what they did not camouflage they flatly lied.

Even baptism of Jesus by John debunks the lie about "virgin birth" and "god" as scapegoat for Mary's adultery. The baptism of Jesus the Nazareth should symbolize the beginning of his virginity and the reputed selection as "god's son" whereas the gospel writers fail to see that they start that "virginity" and selection by "god" already with the foremost impostor's birth. They do not grasp that baptism would be redundant and without any sense if "virginity" and "selection by god" already would have started before or with his birth. "God" allegedly sired a miscarriage of nature that first was to be purified by baptism ... Those are the silly lies of Christian desperadoes...! This once more demonstrates how the Christian sect mixes up God and Satan...

Because of the statistics, we should mention that firstly in the 6th century Caesarius of Arles lifted up the magicians of the Mithras religion (competing) sect as kings. Secondly, in the 9th century, they had been awarded names like Casper, Melcher and Balthasar "... The names were fabricated by a "miracle", i.e. out of thin air...! So, where there is nothing the desperadoes see much according to the topmost credo: faith shifts mountains (see: Mt 17:20, Mt 21:21, Lu 17:6) and the truths anyway. In addition, where there is much, for example, many lies, much deception, self-deception, malice, nastiness, terror, psycho-terror and other innumerable atrocities, the Christians barbarians see nothing. That is why the desperadoes' faith shifts mountains and a star that does not exist to Bethlehem, anyway!

There was no star of Bethlehem since there was no birth of humankind's top in Bethlehem

**Mt 24:28 NKJV**

***"For wherever the carcass is, there the eagles will be gathered together.***

In addition, wherever there is Ben-Pandera (thieves' cant: Jesus "Christ", "son of god" etc.) the depraved, blackguards, the scum of the earth, rogues with frocks and without frocks, desperadoes, terrorists and all other sorts of criminals, i.e. Christians, gather.

[PREVIOUS](#) | [HOME](#) | [TABLE OF CONTENTS](#) | [NEWS](#) | [THE GOD DECEPTION](#) | [THE CROSS DECEPTION](#) | [CHRIST AND ANTI-CHRIST](#) | [WHAT DID JESUS LOOK LIKE?](#) | [MY STUFF](#) | [NEXT](#) |

© 1998 - 2008 [HANS HENNING ATROTT](#) - All rights reserved. - Reproduction without permission is strictly prohibited.